Okt / Nov / Dez 2026

pico

Ihr agilis-Fahrgastmagazin

agilis
Ihre Bahn in der Region.



GRATIS ZUM MITNEHMEN!

EBERMANNSTADT
Weißes Gold im grünen Paradies

HEISSE TIPPS
Saunen in der Region

WÄRSCHTLAMO
liebenswerte Tradition aus Hof

Liebe Leserinnen und Leser,

Kürbissuppenzeit. Kastanienmännchen-bastel-Zeit. Pilze-sammel-Zeit. Drachen-steigen-lass-Zeit. Mit-Gummistiefeln-in-Matschpfützen-spring-Zeit. Als-Halloween-Monster-Leute-erschreck-Zeit. Äpfel-pflück-Zeit. Nüsse-knack-Zeit. Glühwein-Lebkuchen-Vorweihnachts-Zeit. Sollen wir weitermachen? Könnten wir. Aber eines sollte klar geworden sein: Es gibt viel zu tun. Der Herbst mag nur wenige Monate dauern und sein Image mag nicht ganz so actionreich sein wie das seiner Geschwister Frühling und Sommer, aber wie Sie sehen, lässt sich diese Jahreszeit mit so einigen tollen Aktivitäten füllen. Und falls Ihnen mal die Ideen ausgehen sollten, haben wir wie gewohnt auch in dieses Heft zahlreiche Tipps und Anregungen für Sie gepackt.

Im Städtetipp entführen wir Sie ins Märchenland. Genauer gesagt mitten ins Herz der Fränkischen Schweiz. Und um noch genauer zu sein: in ein wunderschönes Städtchen namens Ebermannstadt. Falls Sie also ein Freund von märchenhaften Landschaften, märchenhaften Fachwerkfassaden oder märchenhaften Burgruinen sind, dann blättern Sie doch mal auf die Seiten 08/09.

Wenn es draußen kälter wird, muss man es drinnen wärmer machen. So weit, so logisch. Und deshalb beginnt mit dem Herbst neben all dem oben Genannten auch die Saunasaison. Auf den Seiten 12/13 bekommen Sie ein paar heiße Tipps für Saunen in der Region.

Auf der Bunten Seite sprechen wir über ein Phänomen, das man exklusiv so nur in der Stadt Hof vorfindet: Den Wärschtlamo. Und wenn Sie mit diesem Begriff nun so gar nichts anzufangen wissen – keine Sorge, auf den Seiten 22/23 klären wir Sie auf.

Gute Fahrt und viel Spaß beim Lesen!
Ihr PICO-Team

agilis informiert

04
agilis informiert
- Neue Infos zur Korridorsanierung
- agilis übernimmt das Netz Regionalverkehr Mainfranken



14
Unsere Streckennetze
Alle Strecken im Überblick

15
Eventkalender
Übersicht von Oktober bis Dezember

Inhalt

Unterwegs mit agilis

06
Freizeittipps
Vier Ausflugstipps in unseren Streckennetzen: Action Painting in Bamberg, das Aquaria in Coburg, das Face Off in Neu-Ulm und das Spielzeugmuseum in Nürnberg

08
Quartalstipp
Ebermannstadt – charmantes Städtchen im Märchenland



12
Heiße Tipps
Saunen in der Region

16
Event-Highlights



Unterhaltung

10
Gruß aus der Küche
Chorizo-Spitzkohl-Pasta



11
Insiderwissen
Eine Sage aus Ebermannstadt

17
Das agilis-Kreuzworträtsel

18
Fahrtzeitverkürzer
Spiel und Spaß für Erwachsene

20
Kinderseite

22
Die Bunte Seite
Interview zum "Wärschtlamo"



KORRIDORSANIERUNG

Knapp sechs Monate standen sie still, doch seit August rollen wieder agilis-Züge zwischen Nürnberg und Regensburg.

Das Warten hat ein Ende! Und wir möchten Ihnen herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der Bauzeit (und der ungeplanten Verlängerung) danken. Gleichzeitig hoffen wir, dass auch die zweite Korridorsanierung zwischen Obertraubling und Plattling pünktlich abgeschlossen sein wird.

Stundentakt ab Nürnberg

Der RE 50 und der RE 22 verkehren stündlich von Nürnberg aus nach Regensburg und zum Flughafen München. Die RB 51 fährt etwa alle 45 Minuten die Haltestellen zwischen Neumarkt und Regensburg an. Der Ersatzverkehr wurde eingestellt und an allen Bahnhöfen sind Fahrkarten wieder an den Automaten verfügbar. Zum Start gab es noch mehrere baubedingte Langsamfahrstellen auf der neu sanierten Strecke, die zu Verspätungen führten. Auch an den Bahnhöfen muss man vorübergehend noch mit Beeinträchtigungen durch Restarbeiten rechnen. Die Strecke zwischen Obertraubling und Plattling bleibt bis mindestens 12. Dezember gesperrt.

Ausnahmezustand!

Uns von agilis hat die Sanierung immensen Planungsaufwand und nicht zuletzt auch viel persönliche Flexibilität abverlangt. Triebfahrzeugführer, die Urlaube verlegt haben, Zugbegleiter, die den Fahrgästen bei der Nutzung der Ersatzbusse helfen. Abstellgleise mussten angemietet und ein Stillstandsmanagement organisiert werden. Die Aussicht auf ein baldiges Ende dieses Ausnahmezustands macht uns deshalb ebenfalls sehr froh!

NETZ MITTE

Mittlerweile ist die Korridorsanierung auf der Strecke **Regensburg/Obertraubling – Plattling/Passau** gestartet. Vom 14.06. bis 12.12. werden unter anderem Gleise, Weichen, Oberleitungen und Bahnhöfe erneuert. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Modernisierung der Stellwerkstechnik.

Hier finden Sie Infos zur Sperrung und Ersatzverkehr auf dem Abschnitt:

NETZ NORD

Und auch die Arbeiten im Netz Nord haben alle begonnen: Aufgrund verschiedener Instandhaltungsarbeiten werden die Infrastrukturbetreiber DB InfraGO bzw. Deutsche Regionaleisenbahn vom 29.06. bis 31.10. umfangreiche Baustellen im südöstlichen Teil des Netz Nord und darüber hinaus durchführen.

Detaillierte Infos zu den Baustellen im Netz Nord finden Sie hier:

DER NÄCHSTE MEILENSTEIN

Größte Privat-Bahn Bayerns... Demnächst!

Wir wachsen! Ab Dezember 2030 wird agilis das Netz Regionalverkehr Mainfranken (RVMF) betreiben. Der Zuschlag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) ist ein Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte: Denn mit dem neuen Netz wird agilis zum größten privaten Betreiber im bayerischen Schienenpersonennahverkehr.



Das Netz verbindet die Ballungsräume Nürnberg und Frankfurt sowie Schweinfurt, Bamberg und Würzburg. Und das bedeutet: Wir wachsen nicht nur, wir wachsen auch zusammen. Denn mit den Schnittstellen Bamberg und Nürnberg schafft das neue Netz eine Verbindung zwischen den beiden bestehenden agilis-Netzen. Dr. Axel Hennighausen, betrieblicher Geschäftsführer bei agilis, zählt die ersten Schritte auf: „Wir werden uns unmittelbar mit dem derzeitigen Betreiber DB Regio in Verbindung setzen, insbesondere um den Übergang der Beschäftigten zu ermöglichen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen. Und natürlich werden wir neue Fahrzeuge bestellen. Dabei handelt es sich um Triebfahrzeuge aus dem Hause Siemens Mobility des Typs Mireo, den wir bereits einsetzen, sowie des Typs Desiro HC.“ Zudem werde agilis unmittelbar damit beginnen, die internen Strukturen zur Betriebsaufnahme zu schaffen. Stichtag dafür ist der 15. Dezember 2030. Der Vertrag läuft zwölf Jahre, also bis Dezember 2042 mit der Möglichkeit einer Verlängerung um bis zu drei Jahre. Zwei Lose wurden ausgeschrieben. Los 1 umfasst den Expressverkehr auf vier Linien zwischen Frankfurt/Main, Würzburg, Bamberg, Neustadt/Aisch und Nürnberg. Los 2 beinhaltet den Regio S-Bahn-Verkehr rund um Würzburg auf sechs Linien unter anderem nach Marktbreit, Kitzingen, Schweinfurt, Gemünden und Flieden.



FROHES FEST!

Unser Weihnachtsmarkt-Gutscheinheft

Woran erkannt man, dass das Weihnachtsfest näher rückt? Die kürzer und kühler werdenden Tage, sagen die einen, die Schokonikoläuse in den Supermarktregalen die anderen. Alles sicherlich nicht falsch, aber ein absolut untrügliches Zeichen dafür ist das Weihnachtsmarkt-Gutscheinheft, das auch in diesem Jahr wieder in unseren Zügen für Sie ausliegt. Betrachten Sie es einfach als das erste Weihnachtsgeschenk, das Sie bekommen!

Nachdem sich die agilis-Weihnachtsmarkt-Gutscheinhefte bereits in den vergangenen Jahren so großer Beliebtheit erfreuten, möchten wir natürlich auch dieses Jahr die Freude machen – über gratis-Bratwürste, Coupons für Glühwein oder Rabatte und freie Eintritte. Etwa ab Anfang November finden Sie die Heftchen im Zug, in unseren Kundencentern sowie bei unseren Vertriebspartnern. Oder Sie fordern sie einfach auf unserer Website unter *www.agilis.de/bestellung-infomaterial* an. Beachten Sie die Teilnahmebedingungen im Heft. Na dann: Ihnen eine genussvolle Adventszeit!

FREIZEITTIPPS NORD



Action Painting in Bamberg

Mal anders!

Sie würden sich gern mal wieder richtig austoben? Vermutlich wird "ein Bild malen" nicht zu den ersten Ideen gehören, die Ihnen da in den Sinn kommen. Es sei denn, Sie schauen im Atelier von Laura Waldmann vorbei, doch seien Sie gewarnt: Dies könnte das Bild, das Sie sich vom Bildermachen machen, für immer verändern. Denn wer sagt eigentlich, dass Bilder immer das Ergebnis von genauer Beobachtung und Disziplin sein müssen? Beim Actionpainting dürfen Sie all diese Vorstellungen los- und Ihren Impulsen freien Lauf lassen. Das hat nicht nur etwas unglaublich Spontanes und Befreiendes, es tut auch einfach der Seele gut. Am Ende einer solchen Session ist zwar selten die Mona Lisa auf der Leinwand zu sehen, dafür jedoch der Ausdruck einer Persönlichkeit, eine Momentaufnahme eines Gemütszustands – und das kann ebenfalls unglaublich faszinierend sein. Laura Waldmann geht es nicht um Perfektion oder künstlerische Vorkenntnisse, im Gegenteil, sie versteht es, einem mit Tipps und Anregungen die Hemmungen zu nehmen, die der eigenen Kreativität, dem unmittelbaren Ausdruck im Weg stehen. Mit verschiedenen Techniken, Strukturen und Materialien entstehen hier einzigartige, energiegeladene Kunstwerke. Je tiefer man sich darauf einlässt, umso freier wird die eigene Schöpferkraft, bis sich die eineinhalb Stunden gefühlt in einen einzigen, kreativen Moment aus Bewegung, Farben und Formen verwandeln. Sollten Sie also das Bedürfnis verspüren, Farbe mit Wucht an die Wand zu klatschen, egal ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe (bis 6 Personen), dann wissen Sie nun, wo Sie das am besten tun können – inklusive Farben, Materialien, Leinwand und persönlicher Begleitung!

Mit agilis (RB 22/RB 26) stündlich aus Richtung Forchheim nach Bamberg. Das Actionpainting in der philosophischen und kreativen Praxis von Laura Waldmann ist fußläufig vom Bahnhof erreichbar (ca. 20 Min.). Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter *www.agilis.de/tickets.*

Philosophische und kreative Praxis - Laura Waldmann
Ob. Schildstraße 17 | 96050 Bamberg
mail@laurawaldmann.de
www.laurawaldmann.de

Aquaria Coburg

Abtauchen ins Urlaubsfeeling



Abtauchen ins Urlaubsfeeling Kennen Sie das, wenn sich ein ganz normaler Badetag plötzlich wie ein Kurzurlaub anfühlt? Falls nicht, dann waren Sie vielleicht einfach noch nie im Aquaria in Coburg. Dort passiert das nämlich regelmäßig. Woran genau das liegt? Nun, darüber streiten sich die Gelehrten. Mache sagen, es wären vor allem die wunderschönen, weitläufigen Schwimmbecken, wie beispielsweise das 32°C warme Erlebnisbecken mit Außenbereich, Attraktionen und Strömungskanal, das 25-Meter-Sportbecken im Hallenbad oder die 50-Meter-Version im Freibad. Andere, oft von kleinerer Statur, verorten die Gründe eher bei der sage und schreibe 86 Meter langen Riesenrutsche, dem Sprungbecken und den Aktionsparcours. Und wiederum noch kleinere tendieren zum tollen Kinderbecken oder dem Sandspielplatz im Außenbereich. Dann gibt es natürlich noch diejenigen, welche die Meinung vertreten, es läge zuvorderst an dieser herrlichen Saunawelt mit finnischer Sauna samt regelmäßigen Aufgüssen, Kaminsauna, Aromasauna, Dampfbad und dem Salzruheraum. Und wie man hört, kursiert schließlich auch noch die These, es liege an der charmanten Kombination all dieser Highlights – sowie weiterer Vorzüge, wie der vorzüglichen Gastronomie oder dem praktischen Wohnmobil-Stellplatz mit seinem fantastischen Blick auf die Veste. Womit wir wieder beim Thema "Kurzurlaub" wären – denn so lässt sich das Aquaria ganz entspannt und unkompliziert in einen mehrtägigen Kurztrip einbauen. Und bei allen Differenzen in den Details, bei einer Sache sind sich die Gelehrten schließlich einig: Dieses Bad ist definitiv eine Reise wert!

Mit agilis (RB 24) aus Richtung Bayreuth oder mit agilis (RB 18) aus Richtung Bad Rodach stündlich nach Coburg. Das Aquaria Coburg ist vom Bahnhof Coburg fußläufig (ca. 18 min) erreichbar. Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter *www.agilis.de/tickets.*

Aquaria Coburg
Rosenauer Straße 32 | 96450 Coburg
Tel: 09561/7491640 | info@aquaria-coburg.de
www.aquaria-coburg.de

FREIZEITTIPPS MITTE



Face Off
Nonstop Action!

Gameshows erfreuen sie sich ungebrochener Beliebtheit –klar, sie sind ja auch einfach witzig, aufregend und spannend. Doch wie viel witziger, aufregender und spannender wäre es, nicht nur zuzugucken, sondern selbst Teil davon zu sein? Ein netter Gedanke, der meist aber auch nur ein Gedanke bleibt. Muss er aber gar nicht! Denn statt sich beim TV zu bewerben, können Sie auch einfach einen kleinen Ausflug nach Neu-Ulm ins Face Off machen. 13 Räume mit 13 Spielen in 13 Disziplinen warten hier darauf, von Ihnen und Ihren Freunden oder Kollegen gemeistert zu werden, und im Gegensatz zum Fernsehen geht es hier deutlich fröhlicher und entspannter zu. Ganz gleich, ob man sich nur zu zweit oder mit bis zu 120 Leuten ins Abenteuer stürzt, an der Reaktionswand seine Reflexe testet, einen mechanischen, aber störrischen Rodeo-Bullen bändigt, Gegenstände am Schüttelgeräusch erkennt oder sein Wissen auf die Probe stellt – ein Fetzenspaß ist es immer! Und der geht in der nächsten Area auch gleich weiter: Im Face Off Axe mutiert man beim Axtwerfen zum Wikinger – natürlich angeleitet von geschultem Personal – und beweist in kreativen Duellen seine Zielgenauigkeit und Geschicklichkeit. Und wer sich dabei immer noch nicht genug ausgetobt haben sollte, der ist ein Fall für die Smash Rooms – die ihrem Namen alle Ehre machen! Wer hatte nicht schon mal die Fantasie, mit Vorschlaghammer oder Baseballschläger auf alte Elektrogeräte, Möbel und Geschirr einzudreschen? Hier kann man sie in sicherer Atmosphäre endlich mal ausleben! Sie erschaffen lieber, statt zu zerstören? Auch kein Problem – dann toben Sie sich nebenan beim Action Painting künstlerisch aus!

Mit agilis (RB15) aus Richtung Donauwörth stündlich nach Neu-Ulm. Das Face Off ist fußläufig vom Hauptbahnhof erreichbar (ca. 30 min.). Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter *www.agilis-tickets.de.*

Face Off GmbH
Lessingstraße 10c, 89231 Neu-Ulm
Tel: 0731/20657118 | info@faceoff-events.de
www.faceoff-events.de

Spielzeugmuseum Nürnberg
Hier werden Kinderaugen groß



Der Spieltrieb ist bekanntlich ein ziemlich gutes Indiz für die Intelligenz einer Spezies. Sollte Sie also einmal der Glaube an die der Ihren verlassen, dann legen wir Ihnen dringend einen Besuch im Nürnberger Spielzeugmuseum ans Herz. Seit dem Mittelalter ist Nürnberg so etwas wie die Hauptstadt des Spielzeugs – in den kleinen Gassen ihrer Altstadt wimmelte es einst nur so von Puppenmachern und Spielwarenherstellern. Und diese überwältigende Fülle spiegelt sich auch in dem weltberühmten Museum wider. Tatsächlich sind die zwischen 4.000 und 5.000 Exponate von der Antike bis zur Gegenwart, die man in den Ausstellungsräumen bestaunen kann, nur ein Bruchteil der gesamten Sammlung, deren Qualität und kulturhistorische Bedeutung weltweit ihresgleichen sucht. Prächtige Puppen, Puppenstuben und -küchen, detailverliebte Kaufläden, Aufstellfiguren, faszinierendes optisches Spielzeug, originelles Blechspielzeug, raffinierte Metallbaukästen, die wohl außergewöhnlichste Modellbahnanlage der Welt … Wir könnten die Aufzählung noch seitenweise weiterführen, bis hinein in die jüngste Vergangenheit zu Lego, Barbie, Playmobil & Co. – und alles immer unglaublich liebevoll arrangiert und präsentiert. Natürlich darf nicht nur geguckt, sondern in eigenen Bereichen auch selbst gespielt (und das ein oder andere historische Kinderspiel entdeckt) werden – egal, ob das Kind nun fünf oder 85 Jahre alt ist. Und am besten Revue passieren lassen sich die vielen neuen Eindrücke anschließend im gemütlichen Sommercafé im malerischen historischen Innenhof. Worauf warten Sie also noch? Lassen Sie Ihrem Spieltrieb freien Lauf!

Mit agilis (RE 50) stündlich aus Richtung Regensburg nach Nürnberg. Das Spielzeugmuseum Nürnberg ist fußläufig vom Bahnhof erreichbar (ca. 18 Min). Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter *www.agilis-tickets.de.*

Spielzeugmuseum Nürnberg
Karlstraße 13-15 | 90403 Nürnberg
Tel: 0911/2313164 | spielzeugmuseum@stadt.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de/spielzeugmuseum



EBERMANNSTADT

Charmantes Städtchen im Märchenland

Sanfte Hügel, prächtige Mischwälder, sich schlängelnde Flüsschen, idyllische Mühlräder, altehrwürdige Burgen und Burgruinen – die Gegend, in die sich dieses hübsche Städtchen bettet, wirkt wie aus einem Märchenbuch. Mit dem einen entscheidenden Unterschied: Das hier ist alles echt! Nun ja, diesen Luxus genießt man eben einfach, wenn man sich mitten im Herzen der Fränkischen Schweiz befindet – was Ebermannstadt nun schon seit weit über tausend Jahren tut. Und weil man sich die Region ohne diesen wunderschönen historischen Ort mit seinen malerischen Gässchen, den charismatischen Fachwerkfassaden, den Brunnen, Kirchen und Kapellen, gar nicht mehr vorstellen kann, geschweige denn will, gibt es nicht wenige, die behaupten: Ebermannstadt selbst sei das wahre Herz der Fränkischen Schweiz. Und mit jedem, der hierher findet und sich von diesem Ort verzaubern lässt, kommt ein weiterer dazu.

Eigentlich ist es das reinste Wunder, dass Ebermannstadt nicht nur noch in Geschichtsbüchern existiert. Gemessen an seiner überaus turbulenten Vergangenheit ist das nämlich keineswegs selbstverständlich. Wenn man an den hübschen Fachwerkfassaden der Innenstadt entlang schlendert, könnte man den Eindruck gewinnen, seit dem Mittelalter wären hier alle Turbulenzen spurlos vorübergezogen. Doch der Eindruck täuscht. 981 erstmals urkundlich erwähnt, wurde der Ort 1323 zur Stadt erhoben. Und die folgenden Jahrhunderte gingen nicht gerade zimperlich mit ihr um: Erst waren es die Hussiten, dann der Bauernkrieg, später der Dreißigjährige Krieg und die Napoleonischen Kriege, die mit verheerenden Verwüstungen über den Ort hinwegfegten, und mehr als einmal brannte die Stadt auch nieder. Und ein ums andere Mal haben seine Bewohner sie trotzig wieder aufgebaut, immer einmal mehr, als man sie ihnen kaputt gemacht hat. Ganz so, als wollten sie zeigen: An diesen schönen Ort gehört gefälligst eine schöne Stadt und kein Trümmerhaufen! Dieser Trotz spiegelt sich auch darin, dass man beim Wiederaufbau – bewusst oder unbewusst – am alten Stadtgefüge festhielt, sodass bis heute der ursprüngliche Grundriss der Stadt erhalten blieb. Deshalb und auch

KONTAKT

Stadt Ebermannstadt
Franz-Dörrzapf-Str. 10
91320 Ebermannstadt

Tel: 09194 / 506-40
touristinfo@ebermannstadt.de
www.ebermannstadt.de

wegen der vielen hübschen Fachwerkhäuser wirkt Ebermannstadt mittelalterlicher, als es eigentlich ist. Man verbindet Fachwerk zwar gern mit dieser Epoche, tatsächlich war diese Bauweise aber in Franken noch bis ins 19. Jahrhundert durchaus gebräuchlich. Doch auch wenn dem geschulten Auge nicht entgeht, dass vieles hier deutlich jüngeren Datums ist, umgibt gerade den historischen Stadtkern diese märchenhafte Aura, die ihr ihren ganz besonderen Charme verleiht. Und wahrlich märchenhaft ist auch die Lage der Altstadt selbst: Zwei Arme der Wiesent umfangen den historischen Stadtkern und verwandeln ihn so in eine kleine Insel. Man stelle sich also ein malerisches, vom Hauch der Geschichte umwehtes und zudem noch von fließendem Wasser umspieltes Stadtbild vor. Oder noch besser: Man flaniere selbst einmal auf dem zwei Kilometer langen Inselrundweg am Fluss entlang. Hier wird man übrigens einem der Wahrzeichen Ebermannstadts begegnen: dem Wasserschöpfrad an der Wiesent. Bereits seit dem 17. Jahrhundert sind solche Räder belegt – sie dienten unter anderem der Bewässerung. Und nun ist man eigentlich auch schon mittendrin in der historischen Altstadt mit ihrem von Kastanien gesäumten und von Fachwerkhäusern, Cafés und Gaststätten eingerahmten Marktplatz. Unweit davon: die Marienkapelle, das älteste erhaltene Bauwerk der Stadt und beredter Zeitzeuge ihrer bewegten Geschichte. Der Turm stammt aus dem 14. Jahrhundert, ihr Innenleben dagegen ist ein eindrucksvolles



und äußerst sehenswertes Beispiel für den Spätbarock. Und selbst die profaneren Ecken der Stadt atmen Geschichte. In den alten Scheunenvierteln standen die Scheunen bewusst außerhalb der dicht bebauten Stadt. Angesichts der bereits erwähnten Neigung Ebermannstadts, gelegentlich in Flammen aufzugehen vermutlich nicht die schlechteste Idee. Viel Geschichte ist nun aber nicht gleichbedeutend mit „von gestern". Zwischen den altehrwürdigen Fachwerkfassaden brummt das Leben, in den Cafés und Eisdielen herrscht fröhlich-fränkisches Dolce Vita, Märkte, Konzerte, Theater, Kirchweihen und das Altstadtfest stellen sicher, dass die historischen Gassen alles andere als museal wirken, sondern vielmehr die spektakuläre



Kulisse für eine überaus lebendige Kultur bilden. Apropos spektakuläre Kulisse: Direkt um die Stadt herum erstreckt sich die Fränkische Schweiz in ihrer ganzen Pracht: Eine Landschaft, die jedem Ästheten und Naturfreund das Herz aufgehen lässt – durchzogen von zahlreichen zauberhaften Wander- und Radwegen, vorbei an Burgen, Ruinen und alten Mühlen. Wer mag, kann diese wildromantische Natur auch auf dem Wasserweg bei einer Kajaktour erkunden. Auf gar keinen Fall entgehen lassen sollte man sich jedoch die Fahrt durchs Wiesenttal mit der historischen Dampfbahn. Doch damit endet der Spaß längst noch nicht: Sei es das Freibad, die XXL-Kugelbahn oder der Planetenweg samt Sternwarte in der Stadt, seien es die Höhlen, die Sommerrodelbahn und die unzähligen weiteren Verlockungen, die das Umland bereithält – dieses Fleckchen Erde ist ein wahrgewordenes Märchen – samt Happy End.



Mit agilis (RB22/RB26) stündlich aus Richtung Bamberg / Forchheim nach Ebermannstadt.
Das passende Ticket für Ihre Fahrt finden Sie unter *www.agilis.tickets.de.*



Im Gegensatz zum experimentierfreudigen Frühling und zum leichten Sommer wird unser Speisezettel in den Herbstmonaten wieder rustikaler und bodenständiger. Was aber keineswegs bedeuten muss, dass wir auf neue und ungewöhnliche Geschmäcker verzichten müssen. Allerbestes Beispiel dafür ist dieses köstliche Pastagericht, das von der absolut traumhaften Kombination von Chorizo und Spitzkohl lebt und mit dem sich selbst chronische Kohl-Verweigerer bekehren lassen.

CHORIZO-PASTA

mit Spitzkohl und roten Zwiebeln

Zutaten für 2 Portionen:

- 4 EL Olivenöl
- 2 rote Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 75 g Chorizo, am Stück (scharf)
- 1 TL scharfes Paprikapulver
- 200 g Spitzkohl
- Salz, Pfeffer
- 1 Prise Zucker
- 1 Prise Muskatnuss
- frischer Thymian
- 250 g Pasta (z.B. Mafaldine)
- optional: geriebener Pecorino

ZUBEREITUNG

1. Zwiebeln in dünne Spalten, Knoblauch in dünne Scheiben schneiden. Beides bei mittlerer Hitze glasig anschwitzen. Chorizo klein würfeln und dazugeben. Mit Paprika bestäuben und leicht anbräunen. Pasta gemäß Packungshinweis al dente kochen.
2. Den Strunk aus den Spitzkohl-Blättern entfernen, diese in kleinere Stücke schneiden und zu den Zwiebeln geben. Etwas Salzwasser (ca. 150 ml) aus dem Nudeltopf zugeben, mit Salz, Pfeffer, Zucker und Muskat würzen und den Kohl 6 bis 8 Minuten zusammenfallen lassen. Gegebenenfalls weiteres Wasser aus dem Topf zugeben, so dass Kohl und Zwiebeln saftig glänzen.
3. Mit Thymian bestreuen, nochmal abschmecken. Nudeln abgießen, in die Pfanne geben und durchschwenken. Wer es rustikal mag, gibt noch etwas Pecorino darüber.

UNSER BUCHTIPP!

Sie kriegen nie genug von Pasta? Dürfen wir vorstellen? 100 Rezepte für schmackhafte Pastagerichte – von Nudelsuppen über leckere Kreationen mit Spaghetti, Tagliatelle und Co. bis zu dampfenden Aufläufen kann man sich mit diesem Buch quer durch Italien schlemmen und Pasta-Spezialitäten aus den Sehnsuchtsregionen genießen – Fusilli alla Genovese aus Ligurien, Cacio e Pepe aus dem Latium, Sizilianische Engelshaar-Pasta... *Dorling Kindersley Verlag, Preis: 24,95 €*





Eine Stadt, deren Geschichte so weit zurückreicht wie unser Quartalstipp Ebermannstadt, hat natürlich auch so einiges an Geschichten im Gepäck, die sich um den Ort und seine Umgebung ranken – von spukenden weißen Frauen über Burgherren, die vom Feind per Steinschleuder auf dem stillen Örtchen ins Jenseits befördert wurden, bis hin zu folgender Geschichte, die sich nur wenige Kilometer südlich der Stadt zugetragen haben soll. Zwar ist sie nicht historisch belegt und hat aller Wahrscheinlichkeit nach auch so nie stattgefunden, dennoch erzählt man sie sich seit langem hier in der Gegend. Und fragt man die Leute, ob sie denn auch wirklich wahr ist, so nicken sie mit ernsten Gesichtern, denn sie wissen: Der Wahrheitsgehalt einer Geschichte bemisst sich nicht unbedingt in historischen Fakten.

GOLDMARIE'S ALPTRAUM

Wenn man sich mehr als nur eine goldene Nase verdient

Die Burg Dietrichstein war auch vor vielen, vielen Jahren schon längst verfallen. Nur ein paar lose herumliegende Steine auf dem Fels zeugten noch von der einst so stolzen Festung. Und doch zog es immer wieder Leute hinauf zum Dietrichstein. Aber ihnen ging es nicht etwa um die schöne Aussicht – vielmehr um den sagenumwobenen Schatz, der dort tief im Berg verborgen ruhen sollte. So manch mutiger Abenteurer war aufgebrochen, doch diejenigen, welche mit leeren Händen zurückgekehrt waren, konnten sich noch zu den Glücklichen zählen. Denn nicht wenige, die in den Berg hinabgestiegen waren, hat man nie wieder gesehen. Von ihnen erzählte man sich unten im Trubachtal, sie hätten dort eine große schwarze Truhe gefunden. Doch beim Öffnen des Deckels habe eine unsichtbare Macht die Unglücklichen gepackt und in die Truhe hineingezogen, um sie tief in die Finsternis des Berges zu zerren. So hieß es, und irgendwann traute sich niemand mehr, den eigenen Kragen für diesen verwunschenen Schatz zu riskieren. Eines Tages jedoch durchquerte ein tapferer Ritter das Tal, und ihn schreckten die Schauergeschichten der Dörfler nicht. Nach all den unzähligen Kämpfen, die er gefochten, all den Drachen, die er besiegt, und Jungfrauen, die er gerettet hatte, war eine verfluchte Truhe so ziemlich das letzte, von dem er sich Angst einjagen ließ. Und so stieg er des nachts hinauf zum Dietrichstein, auf den Lippen ein keckes Liedchen, mit dem er die dunklen Mächte verspottete, die im Fels hausen sollten. Er erreichte das Plateau, fand den versteckten Höhleneingang, kroch auf allen Vieren hinein und fand schließlich glücklich die große, schwarze Truhe. Vor dem Öffnen zückte er sein Schwert, um alles, was eventuell nach ihm greifen könnte, abzuhacken. Langsam und unter ohrenbetäubendem Quietschen stemmte er den schweren Deckel nach oben. Doch statt der erwarteten Geisterhand kam nun tatsächlich ein Haufen goldener Taler zum Vorschein. Gierig begann er, sie sich in die Taschen zu stopfen, doch bald schon waren diese prall gefüllt. Wie ärgerlich, hätte er doch nur einen Sack mitgenommen! Er nahm den Helm vom Kopf, füllte diesen mit Gold und setzte ihn wieder auf. Er stopfte sich Münzen in seine Schuhe, ja selbst in seine Unterwäsche. In seiner Gier füllte er sogar seinen Mund mit Gold. So bepackt kroch er schließlich wieder aus der Höhle. Doch als er ins Freie trat, begann der Spuk: Die Taler erhitzten sich, wurden heißer und heißer, und der Ritter wurde von fürchterlichen Schmerzen gepeinigt. Doch noch nicht einmal schreien konnte er, denn selbst sein Mund war ja mit Gold gefüllt. Binnen weniger Augenblicke schmolz das Edelmetall, floss in Strömen an ihm herunter und aus dem Mund hinein in seinen Rachen, sodass er schließlich außen wie auch innen vollständig vergoldet war. So wurde dem Ritter sein Spott und seine Gier vergolten. Doch selbst der Tod war ihm nicht vergönnt: Bis heute soll der goldene Ritter auf dem Dietrichstein umgehen. Solange währt der Fluch, bis die Gier und der Neid der Menschen enden. Mit anderen Worten: Bis in alle Ewigkeit.




Saunawelt ThermeNatur


Sauna Bambados


Saunaland Therme Bad Steben


SaunaLand Obermain Therme


Saunalandschaft Lohengrin Therme

HEISSE TIPPS ...

Wenn einem der Frost langsam in die Mantelritzen kriecht, zieht es uns vermehrt in Räume, die uns die ersehnte Wärme geradezu im Übermaß zurückgeben. Kurz: Die Saunasaison hat begonnen. Dass das Saunen tatsächlich ein menschliches Urbedürfnis stillt, zeigt sich schon darin, dass bereits unsere steinzeitlichen Vorfahren ihre Höhlen oder Zelte mit im Feuer erhitzten Steinen in archaische Saunen verwandelten – womit die Sauna zu den ältesten kulturellen Errungenschaften der Menschheit zählt. Und nebenbei bemerkt auch den gesündesten. Die heutigen Saunalandschaften haben sich aus ihrer primitiven Urform zu wahren Wellness-Tempeln weiterentwickelt. Hier ein paar heiße Tipps.

Saunawelt der ThermeNatur Bad Rodach

„Erdfeuer" nennt sich diese 5-Sterne-Saunawelt. Star der Anlage: die XXL-PanoramaSauna „Georgenblick" mit grandiosem Ausblick ins Grüne. Wer es urig mag, nutzt die Erdhügelsauna oder die Erdsauna samt Kaminfeuer. Die Blockhaus-Sauna setzt auf Erlebnisaufgüsse aus Kiefernholz. Die Finnische Sauna und die milde BioOase machen das Sortiment perfekt.

www.therme-natur.de/saunawelt

Sauna im Bambados Bamberg

Sechs Saunen, Dampfbad und ein 2.000 m² großer Saunagarten mit Naturbadeteich und Whirlpool: Die 5-Sterne-Premium-Sauna weiß zu verwöhnen. Heiß wird's bei Aufgüssen mit bis zu 92 Grad in der Erdsauna. Wer da Appetit bekommt, ist in der Backofensauna richtig: Hier wird während mancher Aufgüsse frisches Brot gebacken. Geschmackvoll!

www.bambados.de/sauna

Saunaland der Therme Bad Steben

Finnische Kelo-Hölzer und edler Schiefer prägen hier die Atmosphäre. Die unterirdische Erdsauna bringt es auf 100 bis 110 °C, während die finnische Feuersauna pure Strahlungshitze abgibt. Sanftere Reize warten in der Bio-Kräutersauna oder im Aroma-Dampfbad mit feinen Ölen. Draußen wartet das Panorama-Blockhaus mit Show-Aufgüssen, leiser Musik und mystischer Vernebelung. Unbedingt auch in das Onsen-Heißbecken steigen!

www.therme-bad-steben.de/saunen-dampfbaeder

SaunaLand der Obermain Therme Bad Staffelstein

Eine riesige Fülle an Saunen, Becken, Anwendungen und Wellnessbereichen von der Järvi-, der Banja- über die Ruusu- bis zur Suuri-Sauna. Für Abwechslung sorgen fantasievolle Rituale wie der mystische Kelten- oder der Kaffee-Aufguss mit frisch gerösteten Bohnen. Danach lockt der herrliche Naturbadesee. So geht 5-Sterne-Sauna auf oberfränkisch!

www.obermaintherme.de/saunaland

Saunalandschaft der Lohengrin Therme Bayreuth

Was darf's sein? Gemütlich in der Banja-Sauna mit Birkenquasten-Aufgüssen, extrem in der heißen Rustikalsauna, beruhigend in der Zirben-Sauna mit feinstem Waldaroma, oder entspannt unterm LED-Sternenhimmel der Soft-Sauna samt Salzsteinwand oder beim sanften Farblicht im Biosanarium. Oder doch das Dampf- oder das Steinbad?

www.lohengrin-therme.de/de/saunalandschaft


Saunalandschaft Leipheim


Saunawelt Kristall Palm Beach



Westbad-Sauna


Saunawelt Donautherme


Sauna im Donaubad

Saunalandschaft Leipheim

Hier gibt die Natur den Ton an: Im Saunagarten warten Panorama- und Seeblicksauna sowie ganzjährig das 34 °C warme Solebecken, drinnen lockt die Zirbenstube mit milden 65 °C. Im Sole-Dampfbad gibt's Peelings und Masken, für den nötigen Temperatursturz sorgen Tauchbecken, Erlebnisduschen und Eisbrunnen. Entspannung mit Ausblick. Und einer Prise Salz.

www.hallenbad-leipheim.de/saunalandschaft

Kristall Palm Beach Nürnberg

Eine Saunalandschaft wie ein Themenpark: Drinnen ägyptisch-orientalisches Flair, draußen ein uriges Saunadorf mit Alm-Atmosphäre samt Gondelsauna, die sich in knapp 12 Meter Höhe emporschwingt. Spektakulär auch die Bergkristallsauna mit Körperschall, Bühnenlicht, Laser, Schwarzlicht und Nebel, oder auch das Espuro-Schaumdampfbad. Die Entspannung danach findet man in der Stillen Alm auf beheizten Wasserbetten.

palm-beach.de/sauna-und-wellness

Westbad Regensburg

Mitten im Grünen und doch stadtnah verteilen sich hier sechs Saunen auf eine großzügige Anlage samt Saunagarten. Urig wird's in der Kelo-Sauna mit Panoramablick auf die Winzerer Höhen. Bei den Aufgüssen setzt man auf Natur: Heilkräuter, Gewürze und Wurzeln werden zu frischen Suden verarbeitet. Räucher- und Kräuterzeremonien sorgen für Abwechslung.

www.das-stadtwerk-regensburg.de/westbad-sauna

Donautherme Ingolstadt

Selbst hier merkt man, dass Ingolstadt Bierstadt ist: In der Hopfensauna verbreiten ätherische Hopfenöle ihren markanten Duft. Wer Holzdüfte präferiert, wechselt in die mildere Zirben- oder die rustikale Waldsauna aus Keloholz. Für ganz Harte knistert in der Feuersauna bei rund 100 °C echtes Kaminfeuer. Und wer einfach nur seine Ruhe will, verkriecht sich ins gemütliche Saunanest.

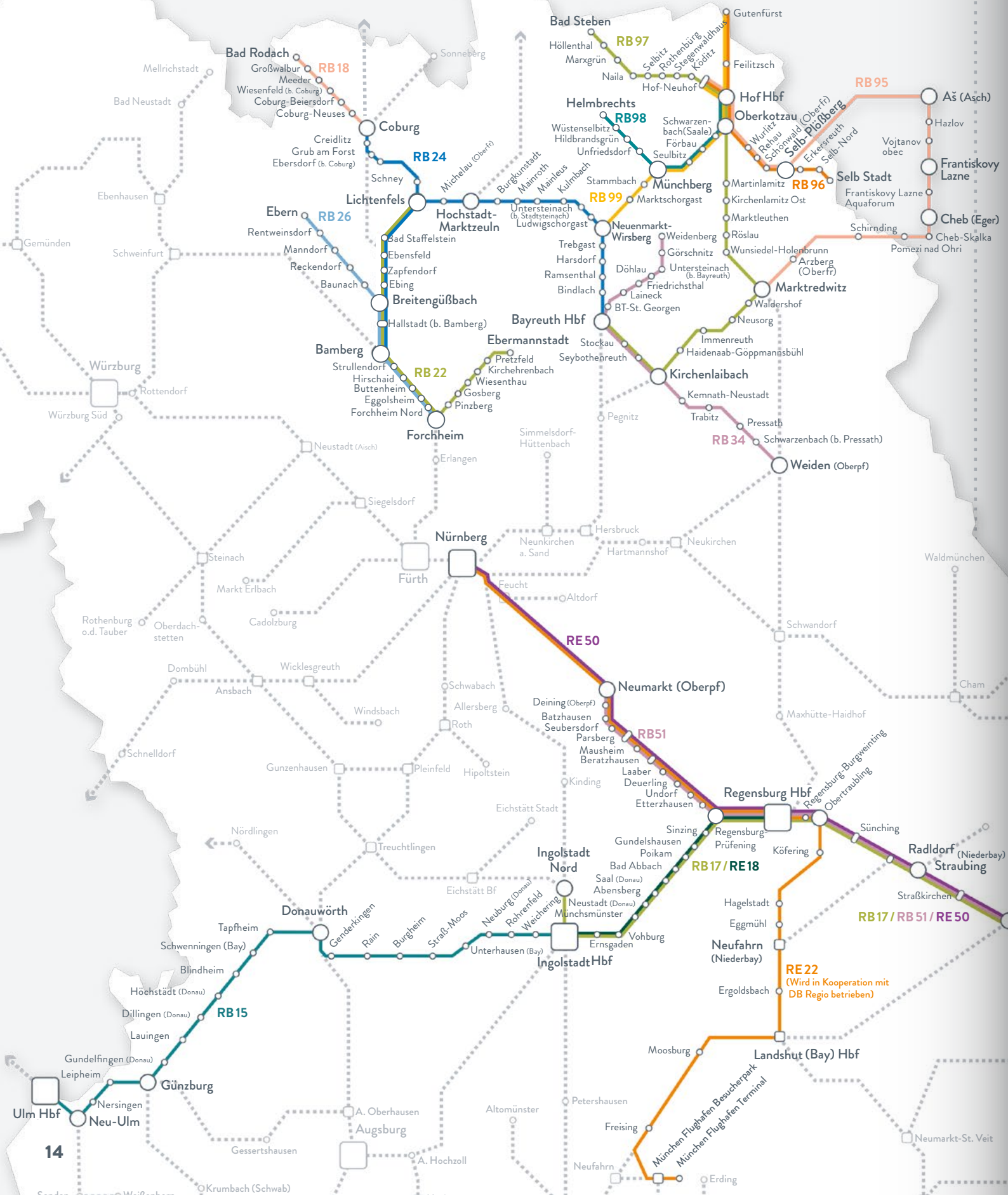
www.donautherme.de/die-donautherme/saunawelt

Sauna im Donaubad Ulm

Hier gerät der Aufguss schon mal zur Bühnenshow: In der Finnischen Event-Sauna sorgen Licht, Musik und sogar kostümierte Saunameister für ganz besonderes Ambiente. Bodenständiger geht's in der Sudhaus-Sauna mit Altholz aus alten Bauernhöfen zu, während die Münsterblick-Sauna aus finnischer Polarkiefer ihrem Namen alle Ehre macht. Sechs Saunen, ein Dampfbad, das Caldarium und ein warmes Außenbecken – oder anders ausgedrückt: 5-Sterne-Premium!

www.donaubad.de/de/bad-sauna/sauna

DIE AGILIS STRECKENNETZE



EVENTKALENDER

OKTOBER

08. bis 11.10.
Neuburger Herbstdult
Neuburg

11.10.
Donauwörther Herbstmarkt
Donauwörth

15.10. bis 31.12.
Winterdorf
Bayreuth

16.10.
Bockbieranstich Klosterbräu
Bamberg

18.10.
Tag der offenen Brennereien und Brauereien
rund ums Walberla

18.10.
Bona Inklusionslauf – Dillinger Stadtlauf für Jedermann
Dillingen

20. bis 25.10.
Internationale Hofer Filmtage
Hof

30.10.
Kunstgenuss bis Mitternacht
Weiden

NOVEMBER

05.11. bis 08.11.
Winterzeit Schloss Eyrichshof
Ebern

07. bis 14.11.
Ingolstädter Jazztage
Ingolstadt

12.11. bis 15.11.
Winterzauber am Gleis
Coburg

20.11. bis 22.12.
Christkindlmarkt
Ingolstadt

20.11. bis 23.12.
Romantischer Weihnachtsmarkt Schloss Thurn & Taxis
Regensburg

22.11. bis 06.01.
Weidener Kripperlweg
Weiden

19.11. bis 22.12
Ulmer Weihnachtsmarkt
Ulm

23.11. bis 23.12.
Hofer Weihnachtsmarkt
Hof

23.11. bis 23.12.
Bayreuther Christkindlesmarkt
Bayreuth

23.11. bis 23.12.
Adventsmarkt im St. Katharinenspital
Regensburg

23.11. bis 23.12.
Christkindlmarkt
Regensburg

26.11. bis 20.12.
Marktredwitzer Adventszauber
Marktredwitz

26.11. bis 23.12.
Neumarkter Weihnachtsmarkt
Neumarkt

26.11. bis 23.12.
Weidener Christkindlmarkt
Weiden

27.11. bis 20.12.
Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt
Neu-Ulm

27.11. bis 23.12.
Coburger Weihnachtsmarkt
Coburg

27.11. bis 29.11.
Rehauer Lebkuchenmarkt
Rehau

27.11. bis 29.11.
Kulmbacher Adventsmarkt
Kulmbach

27.11. bis 29.11.
Adventsmarkt im Sand
Bamberg

28.11.
Eröffnung 44. Krippenausstellung im Reitstadel
Neumarkt

29.11.
Sternenmarkt
Bayreuth

DEZEMBER

04. bis 06. und 11. bis 13.12.
Neuburger Schlossweihnacht
Neuburg

05. 12.
Nikolausmarkt
Günzburg

05. bis 6.12.
Handgemacht – Handwerklicher Adventsmarkt
Neumarkt

09. bis 12.12.
Deutsche Meisterschaften in Boxen
Leipheim

16.12. bis 06.01.
Regensburger Weihnachtscircus
Regensburg

17. bis 20.12.
Romantischer Weihnachtsmarkt
Donauwörth

27.11. bis 23.12.
Lucrezia-Markt
Regensburg

27.11. bis 23.12.
Lichtenfelser Märchenwald und Weihnachtsmarkt
Lichtenfels

27.11. bis 24.12.
Weihnachtsmarkt
Forchheim

28.12. bis 07.02.
Traumfabrik
u. a. in Regensburg, Ingolstadt, Weiden

31.12.
„Prickelnde" Silvesterführung – Brunnenspaziergang
Neumarkt











HIGHLIGHTS

Falls Sie die Langeweile plagt und Sie nicht wissen, was Sie mit Ihrer Freizeit anfangen sollen, ist unser Eventkalender für Sie ein Muss. Hier ein paar ganz besondere Highlights:

Deutsche Meisterschaften in Boxen ..... *09. bis 12.12.*

Wenn Deutschlands beste Boxer in den Ring steigen, tun sie das naturgemäß in den Metropolen des Landes. Es sei denn... nun, es sei denn, sie entscheiden sich einfach anders und machen plötzlich ein schwäbisches Kleinstädtchen zum Zentrum des Boxsports. Tja, Boxen ist immer für Überraschungen gut, und so werden vom 9. bis 12. Dezember Boxfans im kleinen Leipheim zusammenströmen, um großen Sport zu erleben. Bei der Deutschen Meisterschaft der Elite treten mehr als 100 Teilnehmer an, und nach den Vorkämpfen am Mittwoch und Donnerstag (für die Vormittagskämpfe gibt's Gratis-Tickets!) und den Halbfinals am Freitag erklingt am Samstag der große Finalgong. Na dann: Raus aus der Deckung, auf nach Leipheim und Ring frei!

Ulmer Weihnachtsmarkt ..... *19.11. bis 22.12..*

Manche sagen, das einzige, was noch schöner ist als Ulm: Ulm im Advent. Wer den Ulmer Weihnachtsmarkt kennt, der weiß, da ist was dran! Mit seiner zauberhaften Atmosphäre gehört er zu den schönsten und stimmungsvollsten der Region. Rund um das imposante Münster präsentieren liebevoll dekorierte Stände Kunsthandwerk, Weihnachtsdeko, Geschenkideen und regionale Schmankerl. Über 18.000 Lichter verleihen dem majestätischen Weihnachtsbaum sein Glitzern – direkt neben der Krippe mit echten Tieren. In der Jurte auf dem Markt kann man Märchen aus aller Welt lauschen, Karussells und das berühmte "Bähnle", gesteuert vom Weihnachtsmann höchstselbst, lassen Kinderaugen leuchten. Durch die Gässchen weht der Duft weihnachtlicher Gewürze, aus dem Münster klingt festliche Musik... Da wird es warm ums Herz, und das liegt nicht nur am Glühwein!

Vorweihnachtliches in Weiden ..... *22.11. bis 06.01.*

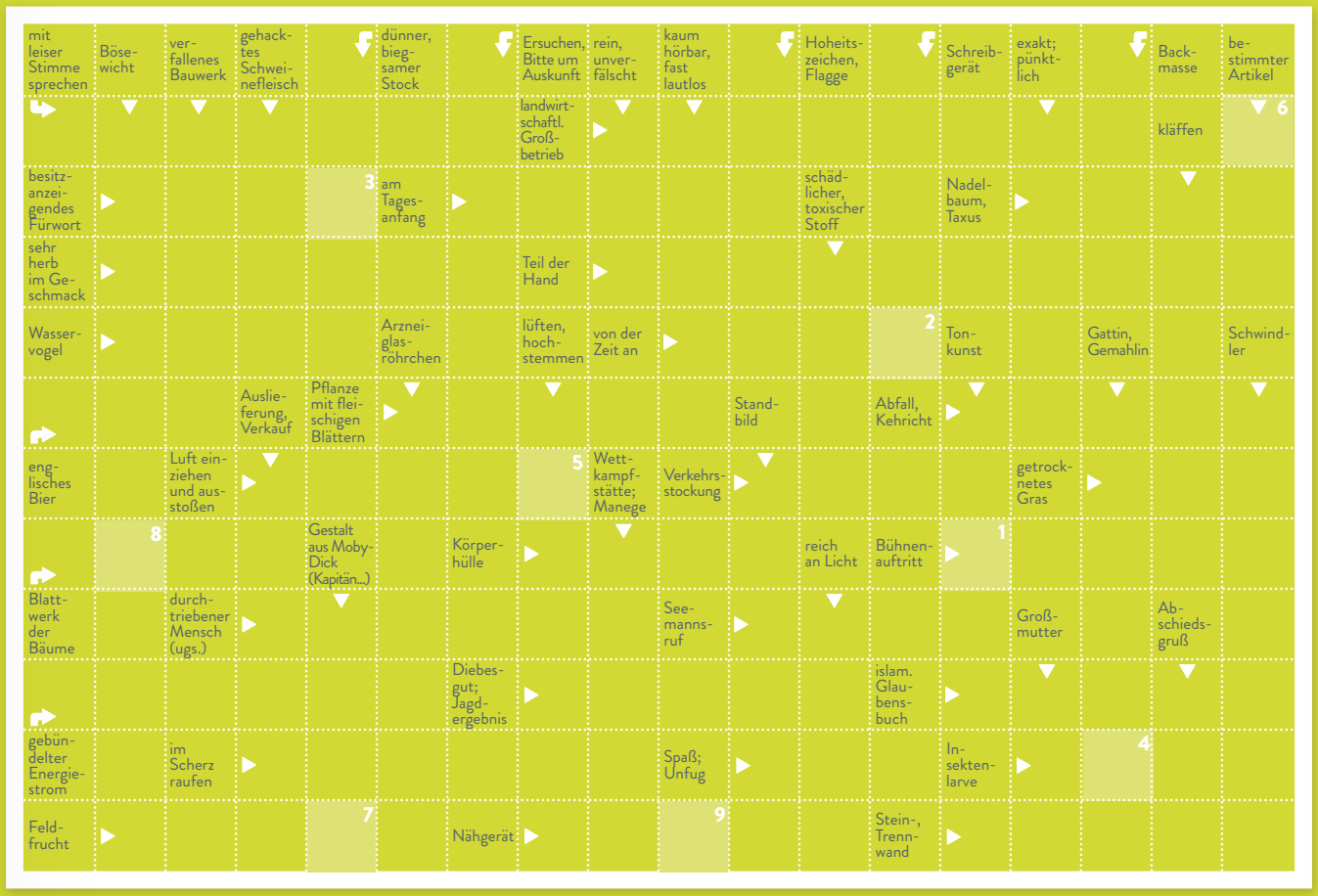
Zur Weihnachtszeit geschehen Wunder: So verwandelt sich beispielsweise das Alte Rathaus in Weiden in einen riesigen Adventskalender. Täglich öffnet ein Engel mit zwei kleinen Helfern ein weiteres Fenster und präsentiert ein beleuchtetes Kinderbild, begleitet von Geschichten, Musik und Geschenken. Am 6. Dezember übernimmt das natürlich der Nikolaus. Wundersam wird es übrigens auch am 5. 12. bei der kostenlosen Märchenstunde samt Puppentheater, Kinderpunsch und Lebkuchen. Ja, der Weihnachtszauber liegt über der ganzen festlichen Innenstadt, in der man auf dem „Kripperlweg“ in vielen Schaufenstern wunderschöne Krippen bestaunen kann.

Marktredwitzer Adventszauber ..... *26.11. bis 20.12.*

Man muss nicht auf weiße Weihnachten hoffen, wenn man sie einfach selber machen kann. So denkt man in Marktredwitz und verwandelt die historische Industriehalle GLASSCHLEIF in eine wetterfeste Weihnachtswelt – samt kostenloser Eislauf-Arena. Dazu gibt’s Budenzauber, Kinderkarussell und Leckereien. Sowohl für Wärme als auch Gänsehaut sorgen der Gospelchor, die Krampus-Show, die Eis-Disco und zum Abschluss die große „Coming Home for Xmas“-Party. Eintritt frei!

MITMACHEN & GEWINNEN

1. Preis: Gutschein 50€ Aquaria Coburg
2. Preis: Gutschein 30 € Gartenhallenbad Leipheim
3. Preis: 2x je ein agilis-Überraschungspaket



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Lösung per E-Mail an gewinnen@agilis.de oder per Post. Einsendeschluss ist der 16. Dezember 2026.

Teilnahmebedingungen: Es entscheidet das Los. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Gewinnermittlung gespeichert, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von agilis sowie ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Im Fall des Gewinns akzeptiert der Teilnehmer, dass sein Vorname, Nachname und Wohnort in den Medien von agilis veröffentlicht werden.

DIE GEWINNER AUS PICO 3/2026

Platz 1: 1x Gutschein für das JumpYard Nürnberg im Wert von 50€: Oliver Sohrweide, Neumarkt
Platz 2: 10er Karte für das Freibad Ebern : Jerry Paramo, Lichtenfels
Platz 3: 2x je ein agilis-Überraschungspaket : Helga Wagner, Forchheim & Wolfgang Lahoda, Regensburg

Absender:

.....

.....

.....

☐ Hiermit willige ich ein, dass ich per E-Mail

.....

bzw. per Post über weitere Angebote der agilis Eisenbahn- bzw. Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG informiert werde. Diese Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Lösungswort:

.....

Bitte ausreichend frankieren

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG

Gewinnspiel
Galgenbergstraße 2a
93053 Regensburg

IRRELEVANTE INFOS

Es gibt Infos, die sind nützlich. Und es gibt Infos, die, nun ja, die es eben einfach gibt. Doch auch, wenn sich nur wenige Lebenslagen denken lassen, in denen sie hilfreich wären, heißt das nicht, dass sie nicht trotzdem in ihrer ganz eigenen Schönheit zu glänzen vermögen. Hier eine kleine Auswahl an unnützem Wissen, mit dem Sie auf der nächsten Party die Gäste verblüffen können.

Total Banane: *Bananen sind botanisch Beeren – Erdbeeren nicht.*

Total viel: *Auf der Erde gibt es schätzungsweise mehr Bäume als Sterne in der Milchstraße.*

Total alt: *Die Oxford University ist älter als das Aztekenreich.*

Total interessant: *Das erste Produkt mit Barcode, das an einer Kasse gescannt wurde, war eine Packung Kaugummi.*

Total praktisch: *Die winzige Tasche an Jeans war ursprünglich für Taschenuhren gedacht.*

WIE LAUTET DIE PAROLE?

Das folgende Rätsel kann einem schon den einen oder anderen Knoten ins Hirn zaubern. Und denken Sie daran: Das Naheliegende ist nicht immer auch das Richtige!



Einst wollte ein feindlicher Spion in eine gut bewachte Stadt eindringen. Diese hatte gegen solche Fälle jedoch Vorkehrungen getroffen, und der Spion beobachtete, dass jeder, der an der Stadtwache vorbeikommen wollte, erst die richtige Parole nennen musste. Er legte sich also nahe dem Eingang auf die Lauer und belauschte die Ankommenden.

Erst kam ein Hirte. Der Wächter sagte "acht", der Hirte antwortete "vier" und wurde eingelassen.

Kurz darauf fuhr ein Bauer mit seinem Ochsenwagen vor. "Achtundzwanzig", sprach diesmal der Wächter. Der Bauer überlegte kurz, antwortete "Vierzehn" und durfte passieren.

Schließlich kam ein Bettler. Zu ihm sprach der Wächter "Sechzehn", und der Bettler antwortete mit "Acht". Auch er wurde durchgewinkt.

"Aha!", raunte der Spion, denn er war sich sicher, die Parole durchschaut zu haben. Er lief zum Tor. Der Wächter sah ihn an und sagte: "Zehn". "Fünf", entgegnete der Spion. Doch zu seiner Verwunderung wurde er festgenommen.

Frage: Warum war seine Antwort falsch?

Lösung: Nach allem, was er belauscht hatte, glaubte der Spion, man müsse einfach immer die Hälfte derZahl sagen, die der Wächter vorgibt. Zu seinem Pech war das aber bei den drei Fällen nur zufällig so. In Wahrheit ging es um die Anzahl der Buchstaben der ausgeschriebenen Zahl. Die richtige Antwort wäre also "Vier" gewesen.



MEIN DUNKLES GEHEIMNIS

Eine Kolumne von Till Winkler

Sehr geehrtes Tagebuch. Mit dem größtmöglichen Respekt wende ich mich hiermit an dich, denn ich muss dir ein dunkles Geheimnis anvertrauen. Und im Dunkeln, beziehungsweise ein Geheimnis soll es in der Tat auch unbedingt bleiben, weshalb ich es dir, exklusiv dir und sonst niemandem anvertraue, und auch nur unter der ausdrücklichen Voraussetzung, dass dies unter dem Siegel der absoluten Verschwiegenheit geschieht. Nicht auszudenken, was geschehen würde, wenn jenes dunkle Geheimnis an die Öffentlichkeit gelangen würde. Zu groß wäre die Schmach, zu allumfassend die Demütigung, zu blank das Entsetzen, zu gigantisch der Skandal, den mein Geständnis zur Folge hätte.

Noch nicht einmal in meinen eigenen vier Wänden laut auszusprechen traue ich es mich, da ich fürchte, selbst meine Zimmerpflanzen damit nachhaltig zu traumatisieren oder gar spontan zum Verwelken zu bringen. Ich hoffe also, du verstehst, wie wichtig es mir ist, dass das Folgende wirklich unter uns bleibt. Ich würde es ja ganz für mich behalten, doch ich spüre, es ist zu groß, zu kolossal, zu unerhört, als dass ein einzelner Mensch es einfach so in seiner Seele verschließen könnte.



Doch gerade deshalb übergebe ich dir dieses Geheimnis zu so treuen Händen (oder genauer: zu treuen Seiten) und mit der inständigen Bitte, es zwischen deinen Umschlagskartons bis ans Ende aller Zeiten sicher zu verwahren, dem Drang zu widerstehen, irgendwann, irgendwo offen herumzuliegen, oder mein dunkles Geheimnis gar in der Welt zu verbreiten. Ich will mir gar nicht ausmalen, was es auslösen könnte, wenn du den fatalen Fehler begehen würdest, diesen Text unter die Leute zu bringen, indem du ihn beispielsweise in ein Fahrgastmagazin drucken lassen würdest – offen sichtbar für jeden! Oh! Mein! Gott! Ich hoffe inständig, dass dir die enorme Verantwortung bewusst ist, die hier auf dir lastet. Welche Verwerfungen du damit auslösen würdest, von denen eine landesweite Massenpanik wohl noch das harmloseste



Szenario sein dürfte. Nein, ich befürchte deutlich Schlimmeres! Ich kann mir vorstellen, zarter besaitete Personen könnten eventuell vollständig und unrettbar dem Wahnsinn verfallen, sollten sie jemals von diesem wahrlich dunklen Geheimnis erfahren. Und selbst das wäre längst noch nicht der Worst Case, denn wenn ich mir die Kaskaden an Kettenreaktionen samt den daraus resultierenden Dominoeffekten ausmale, die mein unendlich dunkles Geheimnis initial auslösen könnte (und mit Sicherheit auch würde), so kann ich gar nicht eindringlich genug betonen, wie absolut essenziell es ist, dass du es auch tatsächlich für dich behältst.

Lang habe ich hin und her überlegt, ob ich es überhaupt preisgeben soll. Und ich muss gestehen, selbst jetzt bin ich noch unschlüssig. Ich meine, ich kenne dich ja gar nicht wirklich, ich habe keine Ahnung, was du so anstellst, wenn ich nicht im Raum bin. Ob du nicht eventuell die schlimmste Tratschtante unter den Tagebüchern, ja, ob du mir überhaupt wohlgesonnen bist. Gut, Tagebücher sind zum Glück ja generell nicht gerade dafür bekannt, Geheimnisse in die Welt hinauszuposaunen, das schenkt mir eine gewisse Sicherheit. Okay, ich wage es! Und ich hoffe, es ist nun deutlich geworden, dass das, was ich dir nun anvertraue, wirklich, wirklich kein Mensch, weder heute noch morgen, noch bis zum jüngsten Gericht jemals zu Gesicht bekommen darf! Nun denn, mein dunkles Geheimnis ist... Oh, ich merk' grad, der Platz reicht ja gar nicht.

Verschiedenes

Lukas, Lilly und Leonie haben eine schöne Herbstwanderung gemacht. Danach hat Lilly jeweils ein Bild davon für ihre beiden Freunde gemalt. Sie hat versucht, sie genau gleich zu malen, was ihr auch fast gelungen ist. Nur sieben kleine Fehler sind ihr dabei unterlaufen. Findest du sie?





Komisches

"Warum leugnen Sie noch? Sie sind von zehn Zeugen beim Stehlen gesehen worden!» Darauf der Angeklagte "Was heisst das schon, Herr Richter? Ich kann ihnen hundert Zeugen bringen, die mich nicht gesehen haben!"

Was macht man, wenn man einen Eimer heißes Wasser übrig hat?
Einfrieren, heißes Wasser kann man immer gebrauchen.

Die Stiftung Warentest hat Besteck getestet. Das Messer hat am besten abgeschnitten!

"Schneewittchen lass dein Haar herunter ..."
"Es heißt Rapunzel!"
"Schneewittchen lass dein Rapunzel herunter ..."

Scherzfragliches

Es gibt leichte Fragen, schwere Fragen, kluge Fragen, seltsamen Fragen und auch ernste Fragen ... Doch die schönsten Fragen sind immer noch die Scherzfragen!



OHOOOO!

Sag mal "Postbote" ohne den Buschtaben O!

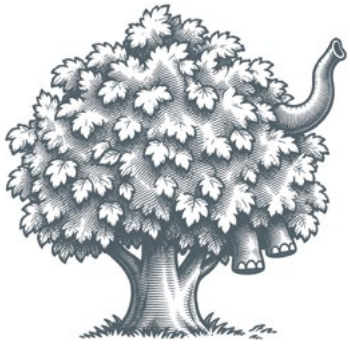
Briefträger



WORAN LAG'S?

Warum ging der Luftballon kaputt?

Aus Platzgründen



ACH, DARUM!

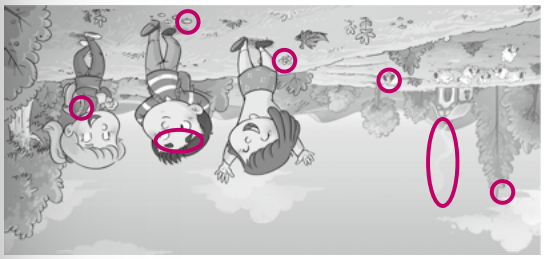
Warum hat man noch nie einen Elefanten gesehen, der sich im Baum versteckt?

Weil sie so unglaublich gut darin sind!

LÖSUNGEN:

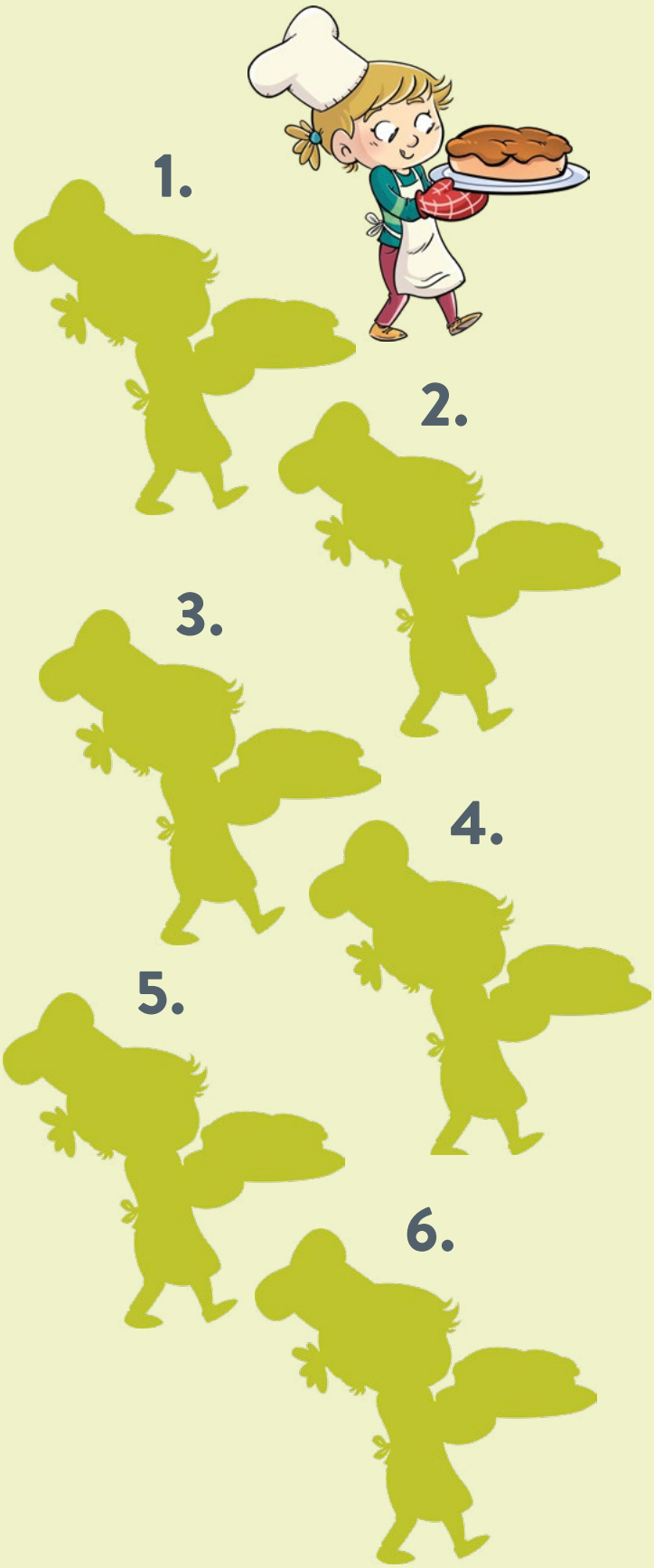
Umrissiges: Schatten 6

Verschiedenes:



UMRISSIGES

Marie hat einen leckeren Kuchen gebacken. Was für Zutaten sie verwendet hat, können wir wohl nicht herausfinden. Wer aber genau hinschaut, weiß, welcher Schatten zu ihr gehört. Siehst du es?



WÄRSCHTLAMO

Wärschtlamo? Was soll das sein? Ist das überhaupt ein Wort? Speziell allen, die des Fränkischen nicht mächtig sind, seien diese Fragen verziehen. Und ja, dieses Wort existiert tatsächlich, und es beschreibt ein Phänomen, das man exklusiv in der schönen Stadt Hof antrifft. Worum es sich dabei handelt, kann uns Lydia Würkner von der Medienstelle der Stadt Hof erklären.



Für alle Nicht-Franken, die eventuell etwas ratlos vor diesem Begriff stehen: Können Sie ihn erst mal ins Hochdeutsche übersetzen? Was ist das, ein „Wärschtlamo“?

Der Hofer Wärschtlamo ist eine traditionelle Figur der Stadt Hof und ein wichtiger Teil der Hofer Lebensart und Identität. Seit mehr als 150 Jahren verkaufen die Wärschtlamänner in der Hofer Innenstadt heiße Würste aus einem dampfenden Messingkessel. Die Übersetzung ins Hochdeutsche wäre "Wurstmann".

Dieses Phänomen scheint in Hof ja eine lange Tradition zu haben. Sind ihre Ursprünge bekannt? Können Sie uns die Geschichte vom Wärschtlamo erzählen?

1871 kam der findige Metzger Johann Albrecht Sandner auf die Idee, man könnte die Wurst zu den Kunden bringen, statt nur die Kunden zur Wurst zu locken. Ausgestattet mit einem kohlebeheizten Messingkessel schickte er einen Mitarbeiter in Fabriken und Schulen, um die Hofer Wärscht zu verkaufen. Seinem langgezogenen Pfiff und dem typischen Ruf: „Haaß sensa, kold wernsa!“ folgten die Kunden offenbar in Scharen, denn 1887 waren bereits drei weitere und 1896 insgesamt zehn Wärschtlamänner (darunter zeitweise auch Frauen) unterwegs. Nach einem Aussetzen des Gewerbes während des Ersten Weltkriegs griffen die Wärschtlamänner erneut zum Kessel und brachten es im Jahr 1929 auf die stattliche Anzahl von 29 Wärschtlamännern im Stadtgebiet von Hof. Vor und nach dem Zweiten Weltkrieg sank die Zahl langsam wieder ab. Aus dem mobilen Handel wurden stationäre Stände, meist in Kaufhaustreppeneingängen, unter Dachvorsprüngen oder unter großen Schirmen. Heute haben die Wärschtlamänner in der Hofer Altstadt, dem Oberen Tor oder Moschendorf ihren festen Platz gefunden.

Was hat es eigentlich mit diesem Messingkessel auf sich? Erfüllt es einen besonderen Zweck, dass er aus Messing ist, oder ist das einfach Teil der Tradition?

Eine Besonderheit sind die traditionellen Messingkessel, die bereits seit 1871 verwendet werden. Sie werden mit Kohlenglut beheizt und sind innen mit echtem Zinn ausgekleidet. Jeder Kessel hat einen gelöcherten Edelstahleinsatz, der oberhalb des Bodens eingesetzt wird. Zwischen diesen beiden Böden wurde früher das zu erhitzende Wasser gefüllt. Der ausströmende Dampf stieg durch die Lochplatte und erwärmte die Würste. Heute bewährt sich die Methode, den Kessel komplett mit Flüssigkeit zu füllen und Würste werden im Wasserbad oder Metzgersud erwärmt. Wann der Kessel zum festen Ausrüstungsutensil wurde, ist jedoch unbekannt.





Wie wird man eigentlich ein Wärschtlamo? Muss man dafür der Sohn eines Wärschtlamos sein, oder läuft das mit einer ganz normalen Jobausschreibung? Und: Ist das ein reiner Männerberuf, oder gibt's auch eine Wärschtlafrau?

Es ist kein klassischer Ausbildungsberuf mit eigener Lehre oder staatlicher Ausbildung. Die Stadt Hof beschreibt den Wärschtlamo vielmehr als mobilen Wurstverkäufer bzw. als Teil einer besonderen Hofer Verkaufstradition. Die heutigen Wärschtlamänner sind selbstständig bzw. betreiben ihre Verkaufsstellen mit Kessel, Würsten und Brötchen. Es gab und gibt in der Historie auch Wärschtlafrauen. Schon 1896 waren unter den damals zehn Wärschtlamännern zeitweise auch Frauen unterwegs.

Wie sieht ein normaler Arbeitstag eines Wärschtlamos denn so aus?

Am frühen Morgen werden die Wärscht beim jeweiligen Metzger des Vertrauens geordert, die Brötchen beim Bäcker abgeholt, der Stand aufgebaut und der Feuerkorb angezündet. Bei den Brötchen handelt es sich übrigens um Stölla, längliche Brötchen aus Weißmehl, die ausschließlich vom Bäckerhandwerk bezogen werden. Hat dann der Metzger Wurst und Sud angeliefert, füllt der Wärschtlamo den Sud in seinen Kessel, gibt die Würste hinzu und öffnet beide Klappen am Kessel, damit sich die Hitze optimal entfalten kann. Sobald die perfekte Betriebstemperatur erreicht ist, kann mit dem Verkauf begonnen werden. Am Abend löscht der Wärschtlamo die Glut im Eiseneimer mit Wasser, bevor er den Sud wegkippt, seinen Stand abbaut und den Kessel (täglich!) innen und außen reinigt und poliert. Oft kommen noch zusätzlich Einsätze bei Veranstaltungen oder Messen hinzu.

Wie haben wir uns eine typische Wärschtlamo-Wärscht vorzustellen?

Typische Wärschtla sind keine Bratwürste, sondern vor allem heiße Brühwürste. Zum klassischen Sortiment gehören Wienerla (Wiener Würstchen), Gnagger (Knackwürste), Bauern (Bauernwürste bzw. Debrecziner) oder Weißwürste. Heute können je nach Wärschtlamo auch weitere Sorten wie Krakauer oder Käseknacker dazukommen. Serviert werden sie paarweise in einem knusprigen Hofer Brötchen mit Senf oder Ketchup. Schon der erste Bissen ist heiß, knackig und würzig.

Wenn ich nun einem Wärschtlamo begegnen möchte, wo muss ich dann hin?

Nach Hof in Bayern ganz oben im Norden. Dort findet man die Wärschtlamänner traditionell an verschiedenen Plätzen entlang der Innenstadt: Altstadt, Oberes Tor und Lorenzstraße.

MEHR INFOS ZUM THEMA:
www.hof.de/leben-erleben/hofer-waerschtlamo



MIT AGILIS ÜBER 4€ BEIM EINTRITT SPAREN

Erleben Sie einen der schönsten Weihnachtsmärkte der Welt!

QR-CODE SCANNEN UND BIS ZU 4,50€ WENIGER FÜR DEN EINTRITT ZAHLEN*

*Infos zum rabattierten Ticketkauf finden Sie ebenfalls unter dem angegebenen QR-Code bzw der URL.

bit.ly/agilis_TuT

PREISE:	regulär:	mit agilis-Rabatt:	Ersparnis:
Erwachsene So & Di - Fr:	9,50 €	5,00 €	4,50 €
Mo:	6,50 €	5,00 €	1,50 €
Sa:	13,50 €	10,00 €	3,50 €
Kinder:	3,50 €	3,00 €	0,50 €

Alle Infos zum Romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn & Taxis finden Sie unter: wm-tut.de

Herausgeber:
agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
& agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG
Galgenbergstraße 2a
93053 Regensburg
Telefon: 0800 / 58 928 40
(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)
marketing@agilis.de | www.agilis.de
Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Grafik/Layout/Redaktion:
OCAPY Design
Angerstraße 16
86179 Augsburg
Telefon: 0176 / 47187822
ocapydesign@yahoo.de

Für ein kostenloses Jahresabo einfach eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an marketing@agilis.de senden.

Bildnachweise:
Titel: © ShoppingKingLouie.adobe.com; S2/3: © agilis; © Stadt Ebermannstadt; © Till Winkler/aitubo image generator; S.4/5: © agilis; S6/7: © Laura Waldmann; © Aquaria Coburg; © FaceOff Neu-Ulm; © KPZ Nürnberg; S.8/9: © Stadt Ebermannstadt; S.10/11: © Till Winkler/aitubo image generator; Overfranke.adobe.com; © Dorling Kindersley Verlag; © Till Winkler/ChatGPT; S.12/13: © Frankentourismus_BadRodach; © Stadtwerke Bamberg; © Therme Bad Steben; © Obermain Therme; © Lohengrin Therme; © Kaya Fotografie / Zweckverband Hallenbad Nord; © PalmBeach Nürnberg; © Hanno Meier; © FMF Donautherme; © Donaubad Ulm; S.16: © Box-Gym Leipheim; © StadtmarketingWeiden; S.18/19: © Till Winkler; S.20/21: cirodelia.adobe.com; © Till Winkler; S.22/23: © Lydia Würkner; © Genussfestival Hofer Land;

Möchten Sie mehr über agilis wissen?
dann besuchen Sie uns auf www.agilis.de
oder auf unseren Social Media Kanälen:
agilis Eisenbahn
agiliseisenbahn
agiliseisenbahn

Wir fahren für das Bahnland Bayern

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf dieser Website die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.